



## Konstantin Unger Artists.Management

Scheffelstrasse 11 | D - 65187 Wiesbaden  
+49 611 51 0099 76 / +49 176 846 24 222

[unger@ungerartists.com](mailto:unger@ungerartists.com)

[www.ungerartists.com](http://www.ungerartists.com)

## Karl-Heinz Lehner

### Bass

Karl-Heinz Lehner ist nicht nur ein herausragender Sänger, sondern auch als besonderer Darsteller, gern gesehener Gast an wichtigen europäischen Opernhäusern. In der Spielzeit 19 /20 (bis zur Pandemiepause) sang der Künstler Neuproduktionen von TRISTAN UND ISOLDE (König Marke) an der **Oper Köln**, ROSENKAVALIER (Baron Ochs) am **Staatstheater Wiesbaden**, FIDELIO (Rocco) an der **Oper Bonn**, DON CARLO (Großinquisitor) am **Aalto Theater Essen**.

**Ausfallen mussten** unter anderem Vorstellungen von ROSENKAVALIER, FREISCHÜTZ und RING AN EINEM ABEND am **Aalto Theater Essen**, RHEINGOLD (Fafner) an der **Semperoper Dresden**, eine Neuproduktion TRISTAN UND ISOLDE (König Marke) an der **Staatsoper Prag**, ROSENKAVALIER bei den **Maifestspielen Wiesbaden**, eine **Japantournee** mit dem **Beethoven Orchester, Bonn** mit Beethovens 9. SINFONIE sowie Konzerte mit DVORAK REQUIEM in **Zürich**.

Aktuell steht auf dem Programm eine VERDI GALA am **Aalto Theater Essen**, ein Konzert mit Mahler Liedern in der **Tonhalle Düsseldorf** (beides als Live- stream) Für die Saison 21 /22 ist mit dem Künstler am **Aalto Theater Essen** eine WA RIGOLETTO (Sparafucile), eine Neuproduktion BLAUBARTS BURG (Blaubart), eine WA DON CARLO (Gran Inquisitore) sowie eine Neuproduktion ARABELLA (Waldner) geplant.

2016 und 2017 debütierte der Künstler bei den **Bayreuther Festspielen** als Fafner in RHEINGOLD und SIEGFRIED, Titulrel in PASIFAL und Nachtwächter in DIE MEISTERSINGER. Darüber hinaus gastierte er unter anderem an der **Staatsoper Hamburg**, der **Bayerischen Staatsoper**, der **Semperoper Dresden**, dem **Opernhaus Graz**, der **Komischen Oper Berlin**, der **Volksooper Wien**, der **Oper Frankfurt**, dem **Aalto Theater Essen**, der **Oper Leipzig**, der **Semperoper Dresden**, dem **Teatro dell'Opera Rom** und den **Bregenzer Festspielen**.

Lehner gehörte bis 2019 zum Ensemble der **Oper Dortmund** und sang dort Partien wie den Baron Ochs im ROSENKAVALIER, König Marke in TRISTAN UND ISOLDE, Sarastro in der ZAUBERFLÖTE, Mephisto in Gounods FAUST, Komtur in DON GIOVANNI, Zaccharia in NABUCCO, Ramfis in AIDA. 2018/19 gastierte er unter anderem an der **Oper Nürnberg** als König Heinrich in LOHENGRIN, an der **Oper Köln** als Rocco in FIDELIO und an der **Oper Leipzig** als Landgraf in TANNHÄUSER und Baron Ochs in ROSENKAVALIER.

Karl-Heinz Lehner arbeitete mit namhaften Dirigenten wie George Pretre, Phillipe Jordan, Ulf Schirmer, Leopold Hager, Jac van Steen, Stefan Soltesz, Axel Kober, Gabriel Feltz, sowie den Regisseuren Marianne Clement, Claus Guth, Jens Daniel Herzog, Stefan Herheim, Anselm Weber und Richard Jones.

Neben seiner Operntätigkeit ist Karl-Heinz Lehner auch ein gefragter Konzertsänger. Er sang u.a. im **Wiener Konzerthaus**, im **Musikverein Wien**, bei den **Salzburger Festspielen**, im **Konzerthaus Dortmund** und in der **Philharmonie Essen**. 2018 sang er die Bass Partie in Mahlers 8. Sinfonie inklusive CD-Produktion mit den **Dortmunder Philharmonikern** (Gabriel Feltz).

Karl-Heinz Lehner wurde im österreichischen Eggenburg geboren. Schon während der Gymnasialzeit war er Sopran- und Altsolist bei den Sängerknaben im Benediktinerkloster Stift Altenburg. Nach dem Abitur studierte er Gesang an der

Wiener Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bei Leopold Spitzer sowie Lied und Oratorium bei Kammersängerin Edith Mathis. Sein erstes festes Engagement erhielt Karl-Heinz Lehner am **Stadttheater Bremerhaven**. Nach zwei Spielzeiten wechselte er ans **Opernhaus Dortmund**, wo er sich ein großes Repertoire erarbeiten konnte und anschließend ans **Aalto Theater Essen**.

Im Jahr 2000 erhielt der Bass-Bariton für die Partie des König Marke in Richard Wagners TRISTAN UND ISOLDE den Kulturförderpreis für junge Nachwuchskünstler des Landes Nordrhein-Westfalen.

Februar 2021 - Konstantin Unger Artists.Management